

# MachMit Nr. 75



Bild: Violetta Odenthal

## Mehr als nur ein Treffpunkt

### Das Plus, das Menschen verbindet: die "zentren plus"

An einem Vormittag im „zentrum plus“ Derendorf-Golzheim füllt sich der Raum langsam. Jacken werden abgelegt, jemand fragt nach Kaffee, am Tisch wird gelacht. Manche kennen sich seit Jahren, andere sind zum ersten Mal da - und werden bestimmt wiederkommen. Schon startet das „Kulturhäppchen“, ein gemeinsames Frühstück kombiniert mit einem kleinen kulturellen Programm.

In Düsseldorf gibt es mehrere „zentren plus“, eines davon in Derendorf-Golzheim. Hier kommen älterwerdende Menschen nicht nur zusammen, um zu frühstücken, sondern auch um Vorträge zu hören, zu singen, sich zu bewegen oder künstlerische Angebote zu nutzen. Dabei entsteht schnell ein Gefühl von Gemeinschaft.

#### Gemeinschaft und Angebote

Das Angebot in einem „zentrum plus“ reicht von Frühstückstreffen und kulturellen Formaten über Sportliches wie Gymnastik oder Tanz bis hin zu Beratungen rund um Fragen des Alltags und des Älterwerdens. Ergänzt

wird das Programm mit Sprachangeboten in Französisch, Spanisch, Italienisch und Englisch, einem Internet-café sowie gemeinsamen Ausflügen. Diese Vielfalt orientiert sich an den Interessen der Besucher\*innen.

#### Die Säule des Miteinanders

In den „zentren plus“ sind Ehrenamtliche fester Teil der Einrichtung. Sie unterstützen Angebote oder übernehmen organisatorische Aufgaben. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden prägen sie den Alltag und machen die Zentren zu lebendigen Treffpunkten. Sie arbeiten alle eng zusammen und bringen eigene Erfahrungen, Ideen und Zeit ein. „Hier wird nicht nur etwas angeboten - hier wird gemeinsam gestaltet“, beschreibt es Inge Göbbling, Leiterin des „zentrum plus“ in Derendorf-Golzheim.

#### Ehrenamtliche gesucht

Derzeit suchen die „zentren plus“ an allen Standorten Freiwillige, die sich in diversen Bereichen engagieren.

Das „zentrum plus“ in Derendorf-Golzheim freut sich beispielsweise über weitere ehrenamtliche Unterstützung in folgenden Bereichen:

- 2x pro Monat findet mittwochs das Frühstück Kulturhäppchen statt. Ehrenamtliche helfen bei der Vor- und Nachbereitung sowie bei der Begleitung des Frühstücks.
- Der Telefondienst benötigt jeden Mittwochnachmittag Verstärkung, um Anrufe entgegenzunehmen, Auskünfte zu geben oder Anliegen weiterzuleiten.
- Die Gruppe menPower trifft sich alle 2 Monate und sucht weitere Männer zur Planung und Durchführung gemeinsamer Freizeitaktivitäten.
- Um das Angebot Wandern & Spaziergänge auszubauen, werden Outdoor-Liebhaber\*innen mit Organisationstalent gesucht, um nach Absprache kleinere Touren oder Spaziergänge anzubieten.

#### Für alle etwas dabei

Wer sich für redaktionelle Arbeit interessiert, kann im „zentrum plus“ Benrath fündig werden. Personen mit grünem Daumen werden in Garath gesucht und in Gerresheim freut sich das Team über hauswirtschaftliche Unterstützung. Sportlich werden kann es beim Teppich-Curling in Lichtenbroich, ein handwerkliches Talent ist derzeit in Heerdt gefragt. Für ein Trauercafé im „zentrum plus“ Oberkassel werden einfühlsame Menschen gesucht und in Vennhausen wird I-Phone-Wissen benötigt. Egal wo: Ein Ehrenamt im „zentrum plus“ ist nachhaltig und bereichernd.

Weitere Informationen und Mitmachmöglichkeiten in den „zentren plus“ erhalten Sie bei Marlen Koplin, Tel. 0211 73 53 362.

Text: Catherine Bouchon

## Jutta Konner

### Man muss sich nur auf den Weg machen

Was zunächst simpel klingt, ist für viele Seniorinnen und Senioren ein mutiger Schritt: das eigene Zuhause zu verlassen und Teil einer Gemeinschaft zu werden. Genau diese Gemeinschaft finden sie im „zentrum plus“ Derendorf-Golzheim. Ehrenamtliches Engagement ermöglicht dort eine Vielzahl von Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten, die Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben bieten. Mit dabei ist Jutta Konner. Die 71-jährige Kauffrau engagiert sich seit 2013 ehrenamtlich im „zentrum plus“ Derendorf-Golzheim und übernimmt dort unterschiedliche Aufgaben - vom Rezeptionsdienst bis hin zur Betreuung der Besucherinnen und Besucher.

#### Ein Ehrenamt, das einfach passt

Zu ihrem Ehrenamt kam sie über den Ehrenamtsfinder von MachMit - Die Freiwilligenzentrale der Diakonie Düsseldorf. Organisation liegt ihr besonders, und im „zentrum plus“ fand sie schnell ihren Platz. „Es hat einfach gematched“, sagt sie lächelnd. Wichtig war ihr dabei, verschiedene Bereiche der Einrichtung kennenzulernen, um die Besucherinnen und Besucher mit ihrem Wissen über das vielfältige Angebot unterstützen zu können. Besonders überzeugt hat sie der gegenseitige Respekt - sowohl im Team als auch im Umgang mit den Besucherinnen und Besuchern. „Im Grunde werden wir hier ja gemeinsam alt“, fügt sie hinzu. Nach einem Gespräch mit Einrichtungsleiterin Inge

Gössling war ihr schließlich klar: „Alles ist möglich.“

#### Vielfalt und Raum für Ideen

Neben ihren organisatorischen Aufgaben wie dem Telefon- und Postdienst steht für Jutta Konner vor allem der kreative Aspekt im Vordergrund. Gemeinsam mit den anderen ehrenamtlichen Mitarbeitenden gestaltet sie das kulturelle Programm für die Besucherinnen und Besucher und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. „Die Möglichkeiten hier sind einfach toll“, schwärmt sie. Ob Sprachkurse, Sportgruppen oder gemeinsame Ausflüge - für jede und jeden sei etwas dabei. „Wir bieten sogar „Bewegung nach Musik“ an, Tänze, die auch für Menschen mit Rollatoren möglich sind“, sagt sie lachend. Auch in ihrer Freizeit ist Jutta Konner gern aktiv: Ob Radfahren oder Laufen - Bewegung gehört für sie dazu. Genauso wie Reisen, am liebsten innerhalb Europas. Die nächste führt sie gemeinsam mit ihrem Partner auf die italienische Insel Sizilien.

#### Schwere Momente gehören dazu

In ihrer Zeit im „zentrum plus“ habe sie auch persönlich viel mitnehmen können. „Ich bin sensibler und offener geworden im Umgang mit Seniorinnen und Senioren“, sagt Jutta Konner. Besonders gern erinnert sie sich an ein Generationenprojekt, bei dem Kita-Kinder und Besucherinnen und Besucher der Einrichtung zusammenkamen. „Zu sehen, wie die Kinder



Bild: Ralf Eppink

beim Mittagessen oder bei gemeinsamen Aktivitäten auf die Seniorinnen und Senioren zugehen, war unfassbar schön“, erzählt sie. Doch nicht jede Begegnung endet leicht. Wenn Besucherinnen und Besucher oder auch ehrenamtliche Mitarbeitende versterben, hinterlässt das Spuren. „Man ist es gewöhnt, diese Stimme regelmäßig zu hören - und plötzlich ist sie nicht mehr da“, beschreibt Jutta Konner. Um mit solchen Momenten umzugehen, gibt es im „zentrum plus“ regelmäßig Fortbildungen zum Thema Trauer. Sie sollen dabei helfen, einen angemessenen und achtsamen Umgang mit Verlust zu finden.

Für Jutta Konner ist ihr Ehrenamt zu einem unverzichtbaren Teil ihres Lebens geworden. Wer ebenfalls den Weg in ein „zentrum plus“ finden möchte - ob als Besucherin und Besucher oder als ehrenamtlich Mitarbeitende Person, bekommt weitere Informationen bei Marlen Koplin, Tel. 0211 73 53 362.

Text: Fabien Dallmann

# Gesuche von Einrichtungen

## Helfende Hand für den

### Kassenwart (2288)

#### Was mache ich?

Sie helfen beim Zusammenstellen der Buchungsbelege eines Kulturvereines und je nach Erfahrungen vorkontieren Sie. Auch das Berichtswesen und das Durchführen von Monats- und Jahresabschlüssen darf gemeinsam erfolgen. Absprachen sind jederzeit möglich.

#### Was brauche ich?

Erfahrungen im Verwalten von Finanzen, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, EDV, offenes & kommunikatives, seriöses Auftreten, gute Deutschkenntnisse

#### Wo und wann?

überwiegend im Home-Office, 1-2x pro Monat nach Absprache

#### Was bietet die Einrichtung mir?

Individuelle Einarbeitung und Begleitung, regelmäßiger Erfahrungsaustausch, gemeinsame Ausflüge

## Besuche am Abend (2294)

#### Was mache ich?

Sie besuchen eine\*n oder mehrere Bewohnende einer stationären Altenpflegeeinrichtung und verbringen eine schöne Zeit miteinander. Am Abend lässt der allgemeine Trubel im Haus nach, das Essen ist vorbei und einige Menschen ziehen sich zurück. Andere würden sich aber noch über Gesellschaft freuen. Sie führen Gespräche, spielen Gesellschaftsspiele, schauen TV, lesen etwas vor oder machen noch einen kleinen gemeinsamen Spaziergang.

#### Was brauche ich?

Freude im Umgang mit älteren Menschen mit körperlichen und/oder kognitiven Einschränkungen, freundliches und zugewandtes Auftreten

#### Wo und wann?

Benrath, 18.30–20.30 Uhr täglich möglich nach Absprache

#### Was bietet die Einrichtung mir?

Hauptamtliche Begleitung, Teilnahme an hausinternen Angeboten, Fortbildungen, herzliche Atmosphäre und wertschätzendes Miteinander

## Schöne Haare für alle (2280)

#### Was mache ich?

Für zwei Einrichtungen werden ehrenamtliche Friseur\*innen gesucht, die im Rahmen von Haarschneide-Aktionen Zeit und Freude daran haben, Jugendlichen und Familien die Haare zu schneiden. Alle Fragen über Ort und Zeiten werden gemeinsam mit den Freiwilligen abgesprochen.

#### Was brauche ich?

Ausbildung als Friseur\*in, Kontaktfreude und Kreativität, Freude am Ausprobieren von neuen Angeboten, Offenheit gegenüber allen Menschen

#### Wo und wann?

Stadtweit, Ort und Umfang sowie Häufigkeit nach Absprache

#### Was bietet die Einrichtung mir?

Gestaltungsspielraum des Projektes, fachliche Begleitung, Fortbildungen

## Eventplaner\*in für Community-Events (2284)

#### Was mache ich?

Der Verein vermittelt Tandems zwischen „Newcomern“ und „Locals“ in Deutschland. Zur Planung und Organisation von Community-Events in Düsseldorf wird weitere ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Dabei sollen neue Veranstaltungsformate entwickelt werden. Sie halten Kontakt zu Locations, externen Partner\*innen und zur

Community. Auch wird die Öffentlichkeitsarbeit (meist online) zu den Events mit übernommen.

#### Was brauche ich?

Offenheit, Zuverlässigkeit und Interesse, eine vielfältige Gesellschaft zu gestalten, Toleranz gegenüber Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, freundliches und zugewandtes Wesen, Lust auf Teamarbeit und Kulturaustausch, Organisationsfähigkeiten, EDV, gute Deutschkenntnisse

#### Wo und wann?

stadtweit, 1x monatlich Team-Meeting, alle 2 Monate Durchführung eines Events & Infostandbetreuung nach Absprache

#### Was bietet die Einrichtung mir?

Einarbeitung, neue Perspektiven, kostenlose Online-Bildungsformate, Teilnahme an Community-Events und Ehrenamtsbescheinigung

## Handwerkliches Geschick (2300)

#### Was mache ich?

Vom Glühbirne-Wechseln, über Duschstange-Anbringen bis zum Einstellen des Fernsehers: Gewünscht ist ein Handwerker/Elektriker, der Senior\*innen stundenweise seine Zeit schenkt und oft kleine Dinge des Alltags für sie in Angriff nimmt.

#### Was brauche ich?

Handwerkliches Geschick, Zuverlässigkeit, Offenheit

#### Wo und wann?

Heerdt, 2x pro Monat nach Absprache

#### Was bietet die Einrichtung mir?

Kleines & nettes Team, Werkzeugkoffer und ein offenes Ohr, Fortbildungen und Einladungen zu Festen

## Fortbildungen

Bei folgenden Fortbildungen gibt es noch freie Plätze:

### Kurs 12 – Politisch motivierte Kriminalität

Einblicke und Orientierung zu Propaganda, Hate Speech und Radikalisierung im Internet

Referent: Ingo Heßeler

Mi, 15.04.2026 17.00-20.00 Uhr

### Kurs 07 – Bewegungs-Refresher

Ideen und Anregungen zu Bewegungseinheiten mit Gruppen

Referentin: Marie Ohlig-Aschendorf

Do, 23.04.2026 10.00-13.00 Uhr

Und noch ein besonderer Hinweis auf eine **Veranstaltung im Juli**, die für alle ehrenamtlich Tätigen sehr wichtig ist:

### Kurs 13 – Auf Grenzen achten

Hintergrundinformationen zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ und die vorhandenen Schutzkonzepte. Hier wird es zwei Teile geben: einen allgemeinen und einen Diakonie-spezifischen, in dem auf verabredete Vorgehensweisen und Ansprechpersonen hingewiesen wird.

Referent\*innen: Uwe Hermanns und Anja Trepels

Mo, 13.07.2026 von 10.00-13.00 Uhr

Teilnehmen können alle, die in Düsseldorf ehrenamtlich tätig sind.

Weitere Informationen zu unseren Fortbildungen finden Sie auf unserer Homepage:

Diakonie Düsseldorf: MachMit – die Freiwilligenzentrale: Beratung und Begleitung rund ums Ehrenamt

Sollten Sie unsere Informationen bisher noch nicht erhalten, melden Sie sich gerne bei uns: Anja Trepels, Tel. 0211 73 53 334 oder unter [fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de](mailto:fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de)

## Informationen

### Ehrenamtskarte

Mehr Anerkennung für freiwilliges Engagement: Ab sofort können Sie die Ehrenamtskarte NRW bereits ab 200 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit pro Jahr oder ab 4 Stunden pro Woche beantragen. Alle Fragen und Antworten sowie den Weg zur Karte finden Sie hier: <https://www.duesseldorf.de/freiwillig/ehrenamtskarte>

### Informationen aus dem Spenderservice

Sie feiern Ihren Geburtstag oder einen anderen schönen Anlass? Sie suchen nach einer sinnvollen Geschenkidee? Ihre Freunde und Familie fragen, was Sie sich wünschen, und eigentlich sind Sie wunschlos glücklich? Bitten Sie Ihre Gäste um Spenden statt Geschenke. So können Sie mit Ihrer Geburtstagsfeier Gutes bewirken und bedürftigen Menschen in Düsseldorf Hoffnung schenken. <https://www.diakonie-duesseldorf.de/spenden/spenden-statt-geschenke>

Bei Fragen für Sie da:

Tina Dietrich, Tel. 0211 73 53 173

### Unsere Adresse

MachMit – Die Freiwilligenzentrale  
Platz der Diakonie 3  
40233 Düsseldorf  
[ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de](mailto:ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de)  
Tel. 0211 73 53 362  
[www.freiwilligenzentrale.info](http://www.freiwilligenzentrale.info)

### Beratungszeiten (Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0211 73 53 306):

Montag 11.00-19.00 Uhr  
Dienstag 8.00-16.00 Uhr  
Mittwoch 8.00-16.00 Uhr  
Donnerstag 8.00-16.00 Uhr  
Freitag 8.00-13.00 Uhr

Sie haben uns nicht erreicht? Sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück.

## Impressum

Herausgeber  
Diakonie Düsseldorf – Gemeindedienst der evangelischen Kirchengemeinden e.V.

Redaktion  
Marlen Koplin (verantwortlich)  
Catherine Bouchon  
Fabien Dallmann

Fotografie  
Ralf Eppink  
Violetta Odenthal

**Platz der Diakonie 3**  
40233 Düsseldorf  
Telefon 0211 73 53 362

Corporate Design  
Fons Hickmann m23, Berlin

Auflage  
2.500 Exemplare

Spendenkonto  
IBAN: DE87 3005 0110 0010 1057 57  
BIC: DUSSDE33XXX  
Verwendungszweck: Freiwilligenzentrale

Gefördert durch die  
Landeshauptstadt Düsseldorf



Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten?  
Dann schicken Sie bitte eine Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler:  
[ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de](mailto:ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de)



**Satz + Druck**  
V+V Sofortdruck GmbH



**Papier**  
Circleoffset Premium White, 100 % Altpapier,  
Umweltzertifizierungen: Blauer Engel,  
EU-Blume, ISO 141001, EMAS